



PARTI*FEST DES MAB JUGENDFORUMS 2021

LASST UNS MITMISCHEN!

PARTI*FEST =
PARTIZIPATION + MANIFEST

27. SEPTEMBER 2021
HOFGUT HOPFENBURG

Gefördert vom:



Mit Mitteln des:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



PRÄAMBEL

Dieses Parti*fest ist im Rahmen des MAB Jugendforums 2021 im Gemeinschaftsprozess entstanden. Die einzelnen Forderungen wurden partizipativ entwickelt und abgestimmt. Ziel ist es, die Jugendpartizipation in Biosphärengebieten zu erhöhen sowie eine stärkere Identifikation und Vernetzung zu erreichen.

AUF AUGENHÖHE BEGEGNEN

Wir fordern Begegnung auf Augenhöhe und dass wir ernst genommen werden.

MEHR VERBINDLICHKEIT

Wir fordern Verbindlichkeit, sodass Ideen junger Menschen umgesetzt werden.

FINANZIELLE UND ORGANISATORISCHE UNTERSTÜTZUNG

Wir fordern finanzielle und organisatorische Unterstützung für die Umsetzung konkreter Projekte von und mit jungen Menschen.

ATTRAKTIVE ANGEBOTE

Wir brauchen für junge Menschen attraktive Aktionen (z.B. Konzerte und Filmfestivals), feste Gruppen und Ferienprogramme (Camps). Dabei ist es wichtig, dass es regelmäßige und auch niedrighschwellige Angebote sind.

BEGEGNUNGSRÄUME

Wir brauchen Begegnungsräume in Biosphärenreservaten für junge Menschen und fordern, dass diese gut erreichbar sind.

VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN

Wir fordern einmalige und regelmäßige Aufgaben bzw. Ämter und damit Verantwortung in Biosphärenreservaten übernehmen zu können.

JUGENDVERTRETER:INNEN IN GREMIEN

Wir fordern, dass in entscheidungstragenden Gremien mindestens ein:e Vertreter:in der Jugend sitzt. Zusätzlich brauchen wir Jugendgremien in Biosphärenreservaten.

ANSPRECHPARTNER:INNEN FÜR JUGEND

Wir wünschen uns (junge,) leicht zu erreichende Ansprechpartner:innen für Jugendbeteiligung.



MEHR BILDUNG ÜBER BIOSPHÄRENRESERVATE

Wir fordern die Auseinandersetzung mit Natur-/Umweltschutz und Biosphärenreservaten in institutionellen Bildungseinrichtungen sowie die Einbindung in die Lehrpläne.

Lokal soll auch die Besonderheit der Biosphärenreservate jedem dort aufwachsenden Kind vermittelt werden. Dazu braucht es Angebote innerhalb und außerhalb der Schule (z.B. Schülerkalender mit konkreten Infos und Veranstaltungen.)

STARKE KOOPERATIONEN

Wir fordern starke und aktive Kooperationen zwischen Schulen und Biosphärenreservaten, um z.B. AGs und Praxiseinsätze in Biosphärenreservaten zu initiieren.

IDENTIFIKATION MIT DEN BIOSPHÄRENRESERVATEN

Wir fordern eine konsequente und transparente Umsetzung der Biosphärenreservatsverordnungen, um uns stärker mit den Biosphärenreservaten zu identifizieren.

ERLEICHTERUNGEN FÜR DEN BERUFSEINSTIEG

Wir fordern Unterstützung für junge Menschen beim Berufseinstieg im Naturschutzsektor, z.B. durch Förderungen von Praktika und den Ausbau von Stellen.

REGIONALE IDEENWERKSTÄTTEN

Wir fordern die Initiierung von regionalen Ideenwerkstätten mit jungen Menschen. Ideen und Wünsche sollen darin ausgearbeitet werden können.

BESSERE MOBILITÄT

Wir wollen einen Ausbau und Vergünstigungen des ÖPNV in Biosphärenreservaten für Engagierte z.B. am Wochenende und abends.

MEHR PRÄSENZ IN DER ÖFFENTLICHKEIT

Wir fordern eine starke Öffentlichkeitsarbeit und Social Media Präsenz der Biosphärenreservate, um auf Möglichkeiten des Ehrenamtes und auf die Biosphärenreservate allgemein aufmerksam zu machen.